



GESCHÄFTS- EINTEILUNG

Q1 2026

Umweltbundesamt GmbH



INHALTSVERZEICHNIS

1	GENERALVERSAMMLUNG	6
2	AUFSICHTSRAT.....	7
3	(300) GESCHÄFTSFÜHRUNG / MANAGING DIRECTORS.....	8
3.1	Prokura & Gewerberechtliche Geschäftsführer.....	8
3.2	(312) Büro der Geschäftsführung und strategische Unternehmensentwicklung / Office of the Managing Directors and Strategic Corporate Development	8
3.3	(440) Stabsstelle Interne Revision / Internal Auditing.....	9
3.4	(315) Stabsstelle Public Affairs	9
4	(319) BEREICH FINANZEN & SUPPORT / FINANCE & SUPPORT	10
4.1	(306) Buchhaltung / Accounting	11
4.2	(310) Controlling / Financial Controlling	11
4.3	(307) Recht, Facility Management & Datenschutz/ Legal Affairs, Facility Management & Data Protection	12
4.4	(318) Beschaffung / Procurement	12
4.5	(304) Projekt- & Prozessmanagement / Project- & Process Management	12
4.6	(305) Kaufmännische Administration & Support / Commercial Administration & Support.....	13
4.7	(442) Integriertes Managementsystem / Integrated Management System.....	14
5	(303) BEREICH PERSONAL & ENTWICKLUNG / HUMAN RESOURCES & DEVELOPMENT	15
5.1	(445) HR-Management, Recruiting & Entwicklung / HR-Management, Recruiting & Development	15
5.2	(444) Nachfolgeplanung / Succession Planning.....	15
5.3	Expert:innen zur besonderen Verwendung / Experts for specific purposes	16
5.4	(446) Personalverrechnung & Service / Payroll & Service	16

6	(311) BEREICH WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION & PUBLIC RELATIONS / SCIENTIFIC COMMUNICATIONS & PUBLIC RELATIONS	17
6.1	(309) Unternehmenskommunikation & Medien / Corporate Communications & Media.....	17
6.2	(511) Digitale & Wissenschaftskommunikation / Digital & Scientific Communications	17
6.3	(512) Interne Kommunikation / Internal Communications .	17
7	(302) BEREICH TRANSFORMATION & INNOVATION / TRANSFORMATION & INNOVATION	19
7.1	(366) Umweltbewertungssysteme & Wirtschaftlicher Wandel / Environmental Assessment & Transformation of the Economy.....	19
7.2	(365) Gesellschaftlicher Wandel / Societal Transformation.	20
7.3	(409) Klimawandelanpassung & Resilienz / Climate Change Adaptation & Resilience.....	21
7.4	(408) Umweltökonomie / Environmental Economics	21
8	(340) BEREICH UMWELT-IT & DIGITALISIERUNG / ECO-IT & DIGITALISATION	23
8.1	(308) IT-Betrieb / IT Operations	24
8.2	(343) IT-Projektmanagement / IT Project Management	25
8.3	(341) IT-Business Analyse / IT Business Analysis	26
8.4	(342) IT-Software Entwicklung / IT Software Development .	26
8.5	(344) IT-Qualitätssicherung / IT Quality Management	27
8.6	(346) Betrieb Kundenservices / Operations Customer Service	28
8.7	(345) Strahlenwarnsysteme / Radiation Warning Systems..	29
9	(317) BEREICH ZERO POLLUTION & LABOR / ZERO POLLUTION & LABORATORY	30
9.1	(321) Laborsupport / Laboratory Support.....	31
9.2	(325) Organische Analysen / Organic Analysis	31
9.3	(322) Anorganik, Spektroskopie & GVO / Inorganic Analysis, Spectroscopy & GMO	31
9.4	(326) Eignungsprüfungen / Proficiency Testings	32

9.5	(323) Biozide / Biocides	32
9.6	(324) Chemikalien / Chemicals	32
9.7	(328) Schadstoffe / Pollutants	33
9.8	(329) Luftqualität & Gebäude / Air Quality & Buildings.....	33
10	(500) BEREICH KLIMA & ENERGIE / CLIMATE & ENERGY.....	35
10.1	(407) Klimapolitik & Klimamaßnahmen / Climate Policy & Measures.....	36
10.2	(406) Nationale Emissionsinventuren / National Emission Inventories.....	36
10.3	(404) Green Finance	37
10.4	(361) Mobilität / Mobility.....	38
11	(501) BEREICH BIODIVERSITÄT & INTERNATIONALES / BIODIVERSITY & INTERNATIONAL COOPERATION	39
11.1	(383) Biologische Vielfalt & Naturschutz / Biodiversity & Nature Conservation	40
11.2	(422) Landnutzung & Biologische Sicherheit / Land Use & Biosafety	40
11.3	(385) Boden- & Flächenmanagement / Soil & Land Management	41
11.4	(384) Fernerkundung & Raumanalyse / Remote Sensing & Spatial Analysis	42
11.5	(423) Ökosystemforschung & Umweltinformation / Ecosystem Research & Environmental Information.....	42
11.6	(381) Oberflächengewässer / Surface Waters.....	43
11.7	(382) Grundwasser / Groundwater	44
11.8	(313) EU & Internationale Zusammenarbeit / EU & International Collaboration.....	44
12	(502) BEREICH KREISLAUFWIRTSCHAFT & RESSOURCEN / CIRCULAR ECONOMY & RESOURCES.....	46
12.1	(513) Nachhaltige Produktion & Kreislaufwirtschaft / Sustainable Production & Circular Economy	47
12.2	(362) Industrie & Energieaufbringung / Industry & Energy Generation.....	48
12.3	(421) Altlasten / Contaminated Sites.....	48

12.4	(363) Abfälle & Stoffflussmanagement / Waste & Material Flow Management	49
13	MANAGEMENTBEAUFTRAGTE UND WEISUNGSFREIE ORGANISATIONSEINHEITEN	50
13.1	Managementbeauftragte für das gesamte Unternehmen..	50
13.2	Weisungsfreie Organisationseinheiten.....	50
13.3	Sonstige Beauftragte	52

1 GENERALVERSAMMLUNG

Mag. Norbert Totschnig, MSc, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft,
vertreten durch Herrn Sektionsschef Dr. Jürgen Schneider.

2 AUFSICHTSRAT

Für den Aufsichtsrat gilt die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates

Vorsitzende: Monika MÖRTH, MAS, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Stv. Vorsitzender: Dr. Thomas JAKL, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

DI Günter LIEBEL, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Mag.^a Fabiana SCHEIBENREIF, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Mag.^a Eva FESTL, MA, Bundesministerium für Finanzen

Dr. José Gabriel DELGADO JIMÉNEZ, Bundesministerium für Finanzen

DIⁱⁿ Monika BROM, Umweltbundesamt, Vorsitzende des Betriebsrates

Felix LUX, Umweltbundesamt, Mitglied des Betriebsrates

3 (300) GESCHÄFTSFÜHRUNG / MANAGING DIRECTORS

Für die Geschäftsführung gilt die Geschäftsordnung der Geschäftsführung

Geschäftsführung: DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Hildegard AICHTBERGER, MBA
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Verena EHOLD

3.1 Prokura & Gewerberechtliche Geschäftsführer

Prokurist: Mag. Kourosh ONGHAIE

Gewerberechtliche Geschäftsführer:innen: Techn. Büro für Techn. Umweltschutz:
Min.Rätin Dr.ⁱⁿ Brigitte KARIGL
Chemische Laboratorien:
DI (FH) Sebastian Köppel

Überlassung von Arbeitskräften (Angestellte):
Reinhardt KLEINSCHUSTER

Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Verena EHOLD

3.2 (312) Büro der Geschäftsführung und strategische Unternehmensentwicklung / Office of the Managing Directors and Strategic Corporate Development

Das Büro der Geschäftsführung ist für die Organisation und Koordination der Agenden der Geschäftsführung verantwortlich. Zu den Aufgaben gehören neben der Terminkoordination und der Aufbereitung von Unterlagen auch die Korrespondenz mit internen und externen Stakeholdern sowie weitere organisatorische und koordinative Tätigkeiten. Darüber hinaus verantwortet das Büro die Umsetzung ausgewählter

strategischer Projekte, die eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit erfordern und zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.

3.3 (440) Stabsstelle Interne Revision / Internal Auditing

Die Interne Revision wird auf Basis einer Vereinbarung über die fachliche Kooperation mit der IR der Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) durchgeführt, unter der Leitung von Dipl.Rev.ⁱⁿ Gabriele JELL-WIESINGER, MSc, MBA (AGES) und mit Unterstützung von Dipl.Rev.ⁱⁿ Mag.^a Karin PREM (AGES). Hierzu regelt die Geschäftsordnung IR die Aufgaben. Gemäß Jahresplan werden in allen Unternehmensbereichen Prüfungen und Beratungen durchgeführt, die folgende Zielsetzungen zum Gegenstand haben:

- Schutz des Unternehmensvermögens vor Verlusten und Schäden aller Art
- Beachten der Geschäftsführungsrichtlinien, Richtlinien und Anweisungen bzw. externen Vorschriften (Gesetze, Verordnungen etc.)
- Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des Risikomanagements, insbesondere des Internen Kontrollsysteins
- Formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Bilanzierung, Berichterstattung und Dokumentation
- Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsaspekte

3.4 (315) Stabsstelle Public Affairs

Die Stabstelle Public Affairs in dem Umweltbundesamt dient der strategischen und unternehmenspolitischen Unterstützung der Geschäftsführung. Sie ist zuständig für das High-Level Stakeholder Management in Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie für die Entwicklung und das Management von strategischen Kooperationen im Auftrag und für die Geschäftsführung. Die Stabstelle fördert, koordiniert und begleitet den konstruktiven Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen dem Umweltbundesamt und Entscheidungsträgern bzw. Netzwerken. Sie analysiert aktuelle Trends und Entwicklungen und berät die Geschäftsführung.

4 (319) BEREICH FINANZEN & SUPPORT / FINANCE & SUPPORT

Der Bereich Finanzen & Support unterstützt alle Organisationseinheiten serviceorientiert bei der Erreichung der strategischen und operativen Unternehmensziele und bündelt alle administrativen Aufgaben im Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette.

Der Bereich ist verantwortlich für

- die finanzielle Buchführung, Überwachung der Geldflüsse und Sicherstellung der finanziellen Integrität.
- die Koordinierung des Arbeitsprogramms, die Budgetplanung, Kostenkontrolle und wirtschaftliche Steuerung aller Geschäftsprozesse
- die Einhaltung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsstandards durch systematische Prozesse.
- die administrative Begleitung, Optimierung und Steuerung von Projekten und Geschäftsprozessen zur Erreichung der strategischen und operativen Ziele.
- die juristische Unterstützung, Gebäudeverwaltung und den Schutz personenbezogener Daten.
- die Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten und Prozessen, um deren erfolgreiche Umsetzung im Unternehmen sicherzustellen
- die effiziente, wirtschaftliche und nachhaltige Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen.
- Sicherstellung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsstandards durch systematische Prozesse, interne Audits und Beratung.
- Juristische Unterstützung, Liegenschaftsverwaltung und Schutz von persönlichen Daten
- Optimierung und administrative Begleitung von Projekten und Geschäftsprozessen im gesamten Projektlebenszyklus (Angebotsphase bis Projektabschluss)
- Unterstützung aller Leitungsfunktionen durch Bereitstellung von steuerungsrelevanten Informationen und Controlling-Leistungen

4.1 (306) Buchhaltung / Accounting

Das Team Buchhaltung ist für die gesamte Finanzbuchhaltung sowie aller damit verbundenen Prozesse verantwortlich. Dies umfasst die Verbuchung von allen Ein- und Ausgangsrechnungen (inkl. Unterstützung bei der Erstellung der Ausgangsrechnungen), Verbuchung von allen anderen Belegen, Anlagenbuchhaltung sowie das Liquiditätsmonitoring. Die Erstellung des Jahresabschlusses inkl. verpflichtender Jahresabschlussprüfung fällt ebenfalls in diesen Aufgabenbereich.

4.2 (310) Controlling / Financial Controlling

Das Team Controlling liefert Informationen, die der Unternehmenssteuerung auf den Führungsebenen entlang der gesamten Aufbauorganisation (Geschäftsführung, Bereichsleitung, Teamleitung) dienen. Das Controlling stellt dafür die notwendigen Strukturen und Tools zur Verfügung und agiert zudem als Sparringpartner der Bereichsleiter:innen sowie der Teamleiter:innen auf Ebene der Portfolios und Ressourcensteuerung.

Dies beinhaltet die Zuständigkeit in folgenden Tätigkeitsfeldern:

- Gegenüberstellung von Plan-, Ist- und Forecast-Werten in Bezug auf G&V, Bilanz und Cash-Flow sowie diesbzgl. Abweichungsanalysen
- Entwicklung, Erhebung und Analyse von Kennzahlen für Organisationseinheiten und Prozesse
- Budgeterstellung und -controlling sowie Gestaltung und Begleitung der dazugehörigen Prozesse
- Koordination der Personal- und Investitionsplanung
- Erstellung und Koordination des Unternehmenskonzepts
- Koordination des Arbeitsprogramms
- Unterstützung der Bereichs- und Teamleiter:innen bei der Ressourceneinsatzplanung
- Entwicklung und Produktion von Berichten auf allen Ebenen der Steuerung

4.3 (307) Recht, Facility Management & Datenschutz/ Legal Affairs, Facility Management & Data Protection

Das Team Recht, Facility Management und Datenschutz befasst sich mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Juristische Beratung für vergaberechtliche sowie sonstige rechtliche Fragen der Gesellschaft, ausgenommen Arbeitsrecht
- Facility Management: zuständig für Angelegenheiten der Gebäudeverwaltung, Gebäudereinigung, Haustechnik und Fuhrpark, Kanzlei und Empfang
- Datenschutz: Fachlich weisungsfreie Datenschutzbeauftragte, sind datenschutzrechtliche Ansprechstelle, nehmen Aufgaben der Information und Schulung, Analyse und Aufklärung sowie Beratung der Geschäftsführung wahr. Direkte Berichtslinie zur Geschäftsführung. Mag. Kourosh ONGHAIER übt die Funktion des Datenschutzverantwortlichen aus, diese dient der Unterstützung der Geschäftsführung als oberstes Datenschutzorgan.

4.4 (318) Beschaffung / Procurement

Das Team Beschaffung führt als zentrale Stelle alle Beschaffungen inklusive aller IT Leistungen im Haus durch und ist für das Lizenzmanagement, strategische Einkaufsthemen sowie nachhaltige Beschaffung zuständig. Dadurch wird die zentrale Bündelung aller hausweiten Einkaufsvorgänge sichergestellt. Des Weiteren zählt die Verwaltung und Pflege der IT-Verträge zu den Aufgaben des Teams.

4.5 (304) Projekt- & Prozessmanagement / Project- & Process Management

Das Team Projekt- und Prozessmanagement verbessert durch Vorgaben & Etablieren von Standards, individuellem Befähigen und zielgerichteter Kommunikation die Leistungsfähigkeit des Umweltbundesamts, sichert die Qualität der Prozesse im Projektmanagement und trägt durch operative Projektarbeit zum Unternehmenserfolg bei.

Dies erfolgt in den folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Begleitung des gesamten Projektlebenszyklus von Großprojekten (Angebotsphase, Projektmanagement bis zu Projektabschluss)
- Prozessmanagement (inkl. Abbildung in der Prozesslandkarte) und Prozessoptimierung
- Schulungen und Trainings für Projekt- und Prozessverantwortliche
- Project Compliance Management
- Interne Kommunikation

4.6 (305) Kaufmännische Administration & Support / Commercial Administration & Support

Das Team Kaufmännische Administration & Support ist für die Finanzadministration, für die Unterstützung bei administrativen und finanzrelevanten Fragestellungen und für das auftragsrelevante Datenmanagement im ERP-System verantwortlich. Das Team hat die Prüf- und Freigabeverantwortung der finalen Kalkulation im Angebotsprozess sowie die Funktion der Koordinationsdrehscheibe zu den Hausjurist:innen für die Kundengruppe Eigentümerressort und Ministerien.

Dabei erfolgt die Beratung der Projektleiter:innen von der Angebotserstellung bis zum Auftragsabschluss:

- Unterstützung/Beratung der Projektleitung bei kaufmännischen und administrativen Fragestellungen
- Unterstützung bei der Erstellung der Kalkulation,
- Erstellung von Zahlungsplänen
- Unterstützung bei der Erstellung von Angeboten/Durchführungs-vorschlägen/Förderanträgen
- Prüfung und Freigabe von Kalkulation und Zahlungsplan
- Laufende Wartung/Pflege der relevanten Daten/Informationen im ERP System
- Erstellen von Reports und zur Verfügung stellen hausinterner und auftragsbezogener Informationen
- Vorbereitung und Durchführung von Abrechnungen/Rechnungsle-gung
- Auditvorbereitung sowie Begleitung und Durchführung von exter-nen Audits

- Erstellung von Bestellanforderungen, Abschluss von Bestellungen (Wareneingang)
- Unterstützung beim internen Auftragsabschluss

4.7 (442) Integriertes Managementsystem / Integrated Management System

Das Team Integriertes Managementsystem unterstützt die Geschäftsführung bei der Erreichung der Unternehmensziele durch Implementierung und Koordination unterschiedlicher Managementsystemstandards. Zu diesem Zweck berichtet das Team Integriertes Managementsystem direkt an die Geschäftsführung und ist in diesen Belangen fachlich weisungsfrei. Das Team trägt dazu bei, dass die Anforderungen der jeweiligen Standards effizient integriert und im gesamten Unternehmen umgesetzt werden. Das Team ist verantwortlich für die Planung, Koordination und regelmäßige Durchführung interner Audits in allen Unternehmensbereichen. Die unternehmensweit gültigen Managementsystemstandards umfassen das zertifizierte und validierte Umweltmanagementsystem (ISO 14001 und EMAS), das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001) sowie das Risikomanagementsystem und IKS-Management. Die Koordination und Mitwirkung bei Arbeiten zum Aufbau und der Implementierung eines unternehmensweiten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach ISO 27001 sowie eines Arbeitssicherheitsmanagementsystems nach ISO 45001 ist ein neues Aufgabengebiet des Teams. Ebenso die Arbeiten zum Aufbau und zur Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichtserstattung des Unternehmens nach einheitlichen europäischen Berichtsstandards (Corporate Sustainability Reporting Directive –CSRD, European Sustainability Reporting Standards –ESRS).

Der Betrieb der akkreditierten Qualitätsmanagementsysteme der akkreditierten Prüfstelle, Kalibrierstelle und Eignungsprüfungsstelle (EN ISO/IEC 17025, 17043) ist ebenfalls Teil des Aufgabenbereichs des Teams. Die fachliche Berichterstattung erfolgt direkt an die Leitungen der akkreditierten Organisationseinheiten, diese Tätigkeiten sind ebenfalls fachlich weisungsfrei.

5 (303) BEREICH PERSONAL & ENTWICKLUNG / HUMAN RESOURCES & DEVELOPMENT

Der Bereich Personal & Entwicklung ist zentraler Ansprechpartner für den gesamten Employee Life Cycle von der Begründung des Dienstverhältnisses bis zum Austritt. Der Personalbereich stellt die laufende (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie, des Personalmanagements, des Personalcontrollings, der Personalverrechnung sowie von Training und Development sicher und ist für die arbeits-, sozial- und steuerrechtliche Compliance dieser Bereiche verantwortlich. Ebenso fallen die Tätigkeiten des internen Reisebüros in das Verantwortungsbereich dieses Bereiches.

5.1 (445) HR-Management, Recruiting & Entwicklung / HR-Management, Recruiting & Development

Das Team HR-Management, Recruiting & Personalentwicklung fokussiert sich auf die Rekrutierung, die laufende Begleitung und die Entwicklung der Mitarbeitenden. Das Recruiting-Team konzentriert sich auf die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden, das Pre-Boarding und Employer Branding (in Kooperation mit dem Bereich Kommunikation). Die HR-Manager:innen sind Erst-Ansprechpartner:innen für die Koordinierung von HR-Anliegen und Gestaltung der Arbeitsbeziehungen sowie Umsetzung der HR-Prozesse in den jeweils betreuten Bereichen. Die Personalentwicklung sorgt für die kontinuierliche Weiterentwicklung und Förderung der Mitarbeitenden. Gemeinsam trägt das Team zur Schaffung einer positiven und produktiven Arbeitsumgebung bei und fördert eine nachhaltige Organisationsentwicklung.

5.2 (444) Nachfolgeplanung / Succession Planning

Das Team Nachfolgeplanung begleitet Mitarbeitende, die in den Ruhestand treten, und ist verantwortlich für die Erarbeitung von Nachfolgeszenarien. In Zusammenarbeit mit dem HR-Management, der fachlichen Leitung, den Teamleitungen und dem Kundenbereich werden

Lösungsvorschläge zur Sicherstellung eines gezielten Wissenstransfers und Erhalt von Kompetenzen gemäß der Fachstrategie erarbeitet.

5.3 Expert:innen zur besonderen Verwendung / Experts for specific purposes

Die Expert:innen kommen, je nach Bedarf, in unterschiedlichen Fachbereichen zum Einsatz. Die fachliche Koordination und Qualitätssicherung liegt in den jeweiligen Projekten.

5.4 (446) Personalverrechnung & Service / Payroll & Service

Das Team Personalverrechnung & Service übernimmt die Verantwortung und praktische Durchführung der Gehaltsfindung, der Personalkostensteuerung, der strategischen Personalkostenplanung, der Erstellung von Dokumenten mit Bezug zum Dienstverhältnis sowie die Durchführung der monatlichen Abrechnung inkl. Auszahlung der Gehälter. Ferner werden Dienstreisen organisiert und Reisekostenabrechnungen geprüft und freigegeben sowie die arbeits- und sozialrechtliche Beratung der Bereichsleitung, der Führungskräfte und des Leitungsteams durchgeführt.

6 (311) BEREICH WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION & PUBLIC RELATIONS / SCIENTIFIC COMMUNICATIONS & PUBLIC RELATIONS

Der Bereich Wissenschaftskommunikation & Public Relations ist für die gesamte Kommunikation (on- und offline) nach außen und innen verantwortlich. Dazu zählt neben der klassischen Öffentlichkeitsarbeit auch der Online-Auftritt des Umweltbundesamts und der Ausbau unserer eigenen, wachsenden Online- und Social-Media-Kanäle. Unternehmenskommunikation sowie Positionierung und Markenführung liegen ebenso in der Verantwortung dieses Bereiches wie das Employer Branding (in Kooperation mit dem Bereich Personal & Entwicklung) sowie die interne Kommunikation.

6.1 (309) Unternehmenskommunikation & Medien / Corporate Communications & Media

Das Team „Unternehmenskommunikation & Medien“ steuert und gestaltet die externe Kommunikation des Unternehmens, ist für die Entwicklung und Einhaltung des Corporate Designs zuständig und sorgt für konsistente Botschaften und einen einheitlichen, standardisierten Außenauftritt des Umweltbundesamtes, um eine gezielte und koordinierte Öffentlichkeits- und Pressearbeit sicher zu stellen.

6.2 (511) Digitale & Wissenschaftskommunikation / Digital & Scientific Communications

6.3 (512) Interne Kommunikation / Internal Communications

Das Team „Interne Kommunikation“ widmet sich der Information aller Kolleg:innen über wichtige Unternehmensziele, Neuigkeiten,

Veränderungen und Good-to-Knows. Als zentrale Informations- und Arbeitsplattform wird das Intranet redaktionell und inhaltlich wie auch funktional und technisch verantwortet. Darüber hinaus steuert das Team „Interne Kommunikation“ (in Abstimmung mit anderen Teams und Bereichen) ergänzende Kanäle und Tools, neue Formate und gemeinsame Aktivitäten für den Informationsfluss innerhalb unseres Hauses und zum Austausch zwischen den Kolleg:innen. „Was soll wann wie den Mitarbeiter:innen kommuniziert werden?“ - darum geht es in der internen Kommunikation.

7 (302) BEREICH TRANSFORMATION & INNOVATION / TRANSFORMATION & INNOVATION

Der Bereich Transformation & Innovation zielt darauf ab, wirksame und praktisch umsetzbare Lösungen für die Erreichung von Umwelt- und Klimaschutzz Zielen sowie für die Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln. Dafür werden Modelle bzw. Bewertungsmethoden eingesetzt, Expertise aus den anderen Bereichen des Umweltbundesamts hinzugezogen und diese mit sozialwissenschaftlichen Analysen verknüpft. Der Fokus liegt auf gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systemen, Organisationen, Regionen, Städten und Gemeinden sowie auf sozialen Gruppen und Individuen, ihren Handlungsoptionen und ihrem Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Darüber hinaus liegen im Bereich Transformation & Innovation umfassende Kompetenzen für die Gestaltung und Umsetzung von wirksame Veränderungsprozessen auf der Makro-, Meso- und Mikroebene. Zukunftsfähige Lösungen werden durch den Einsatz von Innovationsmethoden entwickelt und erprobt.

Im Bereich werden die umwelt-, klima- und sozioökonomischen Effekte unterschiedlicher Maßnahmen berechnet und evaluiert, die Umwelt- und Klimawirkungen von Produkten, Unternehmen und Prozessen bewertet, sowie Verhaltensweisen und Lebensstile hinsichtlich ihrer Umwelt- und Klimarelevanz analysiert. Dies ermöglicht uns unter anderem richtungsweisendes Mitwirken an Standardisierungs- und Regulativprozessen zur Nachhaltigkeitsbewertung und -berichterstattung. Darüber hinaus werden Strategien und Maßnahmen für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels unter Einsatz des Multi-Level-Governance-Ansatzes erarbeitet und Klimafolgenabschätzungen umgesetzt.

7.1 (366) Umweltbewertungssysteme & Wirtschaftlicher Wandel / Environmental Assessment & Transformation of the Economy

Das Team Umweltbewertungssysteme & Wirtschaftlicher Wandel ist ein im Hinblick auf Umweltbewertungsinstrumente und Umweltmanagement methodisch ausgerichtetes Fachteam.

Arbeitsschwerpunkte des Teams sind:

- Bewertung von Umwelt- und Klimaleistungen von Unternehmen, Prozessen und Produkten mittels multikriteriellen Bilanzen, Life Cycle Analysis, Product und Corporate Footprinting sowie THG-Bilanzierung
- Beratung zu unternehmerischen/betrieblichen/kommunalen Dekarbonisierungsstrategien und zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung
- Umweltmanagement: Führung des EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)-Registers der teilnehmenden Unternehmen und Organisationen, Unterstützung der Verbreitung von EMAS in Österreich und in der EU
- Mitwirkung bei der internationalen Standardsetzung im Bereich Klima, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit
- Fachliche Unterstützung des BMK in Angelegenheiten der nachhaltigen Produktion, Umwelttechnologien und der Bioökonomie

7.2 (365) Gesellschaftlicher Wandel / Societal Transformation

Das Team Gesellschaftlicher Wandel nutzt, erhebt und liefert sozialwissenschaftliche Erkenntnisse für die Transformation der Gesellschaft und unterstützt durch Dialog das Wirken unterschiedlicher Akteur:innen. Arbeitsschwerpunkte des Teams sind:

- Beobachtung, Analyse und Interpretation von Werten, Einstellungen und Verhalten in der Gesellschaft mit Fokus auf die Etablierung nachhaltiger Lebensstile, unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Methoden.
- Organisation, Begleitung und Analyse von Dialog- und Partizipationsprozessen für die Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen.

7.3 (409) Klimawandelanpassung & Resilienz / Climate Change Adaptation & Resilience

Das Team Klimawandelanpassung und Klimaresilienz behandelt das teamübergreifende Querschnittsthema des Ausmaßes sowie der Folgen des Klimawandels und der Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Anpassung. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen:

- Arbeiten im Zusammenhang mit der Österreichischen Anpassungsstrategie, deren Umsetzung, Fortschrittsdarstellung (Monitoring bzw. Evaluierung) und Weiterentwicklung
- Unterstützung von Anpassung auf unterschiedlichen Ebenen (Gemeinden/Städte, Regionen, Bundesländer, Bund, Macroregionen, EU und international)
- Fortsetzung und Ausbau des Klimawandelanpassungsportals www.klimawandelanpassung.at sowie Dialog-, Kommunikations- und Fortbildungsformate
- Forschungsprojekte zu Klimawandelanpassung und -resilienz
- Betreuung und Wartung der UVP-Datenbanken und Auswertungen für unterschiedliche Berichtspflichten (jährliches Verfahrensmonitoring, UVP-Bericht an den Nationalrat)
- Strategische Umweltprüfung (Scoping, Umweltbericht, Monitoring, Stellungnahmetätigkeit)
- Weiterentwicklung des SUP Portals www.strategischeumweltpruefung.at

7.4 (408) Umweltökonomie / Environmental Economics

Das Team Umweltökonomie begleitet mit seiner Arbeit umweltpolitische Entscheidungsfindungen und bringt umweltökonomische Analysen in die Politikgestaltung auf nationaler und EU-Ebene ein. Interdisziplinäre Zusammenarbeit erfolgt dabei insbesondere mit den Teams Mobilität, Gebäude, Industrie & Energieaufbringung, Green Finance und Gesellschaftlicher Wandel.

Auf dem Weg zu einer ressourceneffizienten und dekarbonisierten Wirtschaft sind umweltökonomische Analysen für die Politikgestaltung unabdingbar. Die Analyse wirtschafts- und klimapolitischer Maßnahmen

hilft Änderungen der Nachfrage von Akteur:innen und deren ökonomische und klimarelevante Effekte zu verstehen.

Das makroökonomische Modell MIO-ES mit integriertem Energiesystem stellt ein zentrales Werkzeug für die Arbeiten des Teams Umweltökonomie dar. Zum einen können damit in Klima-Szenarien in Zusammenarbeit mit den Sektor-Expert:innen die makro- und sozioökonomischen Effekt berechnet werden. Zum anderen können damit die ökonomischen Wirkungsfolgen einzelner Maßnahmen (Steuern, Abgaben, Subventionen, Förderungen etc.) abgeschätzt werden.

8 (340) BEREICH UMWELT-IT & DIGITALISIERUNG / ECO-IT & DIGITALISATION

Der Bereich Umwelt-IT & Digitalisierung spielt eine entscheidende Rolle dabei, das Umweltbundesamt zu einem modernen, digitalisierten und zukunftsorientierten öffentlichen Dienstleister zu machen. Er ist zentral für die IT Infrastruktur und digitale Transformation der Umweltbundesamt GmbH verantwortlich. Er umfasst alle Aspekte der IT-Softwareentwicklung, Anwendungsbetrieb und IKT Sicherheit, sowie die Umsetzung digitaler Strategien. Der Bereich stellt die Verfügbarkeit, Liefer- und Leistungsfähigkeit der gesamten IT-Infrastruktur, inklusive Netzwerke, Server und Arbeitsplätzen zur Verfügung und stellt den technischen Support für alle Mitarbeitenden bereit.

Der Bereich Umwelt-IT & Digitalisierung verantwortet alle internen und extern verrechenbaren IT-Projekte und stellt Liefer- und Leistungsfähigkeit, Konsistenz- und Anwendungsbetrieb der Umwelt-IT Lösungen der Umweltbundesamt GmbH sicher. Ziel ist der optimale Einsatz an Informationstechnologie zur Bewältigung von Herausforderungen im Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Dazu werden insbesondere die folgenden Bereiche adressiert:

- Anforderungserhebung und Management (inkl. IT-QS) von IT Projekten in enger Zusammenarbeit und Ausrichtung auf die fachlichen Anforderungen der Umweltpolitik
- Schrittweise Digitalisierung sowie elektronische Datenverarbeitung (beispielsweise EDM), um Effizienz, Transparenz und Nachhaltigkeit von Verwaltungsverfahren im Umweltbereich zu erhöhen
- Entwicklung, Einsatz und Wartung innovativer, maßgeschneiderter sowie benutzerfreundlicher Softwarelösungen und Infrastruktur für eine zeitgemäße, innovative und effiziente zur Durchführung von Projekten und Abläufen
- Identifikation und Integration moderner Technologien wie künstliche Intelligenz, Big Data und digitaler Trends, die das Umweltbundesamt zukunftsfähig machen
- Schutz der IT-Systeme und Daten vor Bedrohungen durch Cyberangriffe und Implementierung von Sicherheitsstrategien

8.1 (308) IT-Betrieb / IT Operations

Das Team IT Betrieb ist dafür verantwortlich, dass allen Mitarbeiter:innen ein moderner und mobiler Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt wird und die technischen Rahmenbedingungen für die Verwaltung und Auswertung unserer Expertendaten vorliegen. Eine wichtige Aufgabe ist auch die aktive Mitarbeit an Projekten für das Umweltbundesamt. Die Services stellen den IT-Betrieb und die Verfügbarkeit aller IKT-Komponenten für unser Haus sicher.

(308) Managed Services

- Betrieb und die Weiterentwicklung der ERP-Software sowie deren Einbindung in die Unternehmensprozesse
- Bereitstellung der Laufzeitumgebung für zugekauft Software
- Durchführung von Inbetriebnahmen für zugekauft Software mit Unterstützung durch den Software Hersteller für Vorproduktions- und Produktionsumgebung
- Optional (in Abstimmung mit der AGL Infrastructure Services): Monitoring der Laufzeitumgebung lt. Betriebshandbuch
- Administration der Laufzeitumgebung lt. Betriebshandbuch
- Störungsbehebung der Laufzeitumgebung mit Unterstützung durch den Software Hersteller
- Wartung der Laufzeitumgebung „Patchmanagement & Security Updates“
- Abbau der Laufzeitumgebung

(308) Infrastructure Services

- Planung, Beschaffung, Aufbau und Wartung Rechenzentren (Brigittenauer Lände, Spittelauer Lände und Antonigasse)
- Installation und laufendes Monitoring Netzwerk & Firewall
- Installation, Monitoring und laufende Updates Server- und Datenbanksysteme
- Installation und Monitoring der Ablagesysteme
- Einrichtung, Durchführung und Monitoring von Backups
- Konfiguration Microsoft Services
- Regelmäßige Software Updates (IKT-Arbeitsplätze, Server- und Datenbanksysteme)
- Installation und Monitoring von zugekaufter Software
- Einrichtung und Wartung Drucksysteme

(308) Customer Services

- Benutzerbetreuung (Helpdesk und Vorort Support)
- Einrichtung und Verwaltung Benutzerkonten
- Planung, Beschaffung und Verwaltung IKT Arbeitsplätze
- Software Installationen
- Planung, Beschaffung und Verwaltung Sitzungszimmer Ausstattung (PC, Videokonferenzsystem, Fernsehgeräte, Beamer)

8.2 (343) IT-Projektmanagement / IT Project Management

Das Team IT-Projektmanagement ist verantwortlich für die Leitung von (Softwareentwicklungs-)Projekten. Neben den Projektleitungstätigkeiten im engeren Sinn (Planung, Controlling, Reporting, Stakeholder: innen Management, etc.) sind die Projektleiter: innen in diesen Themenbereichen aber auch Sparring-Partner: innen für die Business-Analyst:innen und tragen auch zur technischen Konzeption der Lösungen bei. Zu beachten ist außerdem, dass das Team „IT Projektleiter“ nie alleine agiert, sondern die Projekte auch immer mit Kolleg: innen aus den anderen IT-Teams (Business Analyse, Entwicklung, Test, Anwendungsbetrieb) besetzt sind. Nur durch die Zusammenarbeit dieser Teams können die beauftragten Projekte erfolgreich abgewickelt werden.

Das Ziel der Projektleiter:innen ist es:

- durch Führung und Koordination des Projektteams das jeweilige Projekt in den budgetären, zeitlichen und qualitativen Vorgaben erfolgreich abzuschließen.
- Dabei gilt es auch Abhängigkeiten (technisch, inhaltlich, personell, zeitlich) zu anderen Projekten zu berücksichtigen im Sinne des gesamtheitlichen Projektportfolios.
- Die IT-Projektleiter: innen entwickeln sich kontinuierlich in Richtung innovativer Projektabwicklung weiter. Dies beinhaltet etwa das Verfolgen neuer Technologien, agiler Methoden und Best Practices.
- Durch die Anwendung innovativer Ansätze können sie Effizienzsteigerungen, bessere Ergebnisse sowie eine verbesserte Zusammenarbeit im Projektteam erzielen.
- Das ermöglicht den IT Projektleiter: innen ihre Fähigkeiten und ihr Fachwissen auszubauen und aktuellen Anforderungen der IT-Branche gerecht zu werden.

8.3 (341) IT-Business Analyse / IT Business Analysis

Das Team IT-Business Analyse fungiert als Schnittstelle zwischen Fachexpert: innen und den IT-Umsetzern in Software-Entwicklungsprojekten. Der Schwerpunkt liegt in der Konzeption von IT-Lösungen, die die Wirksamkeit unserer Kunden kurz-, mittel- und langfristig bestmöglich unterstützen. Dabei werden Digitalisierungsstrategien, Fachstrategien und E-Government-Anforderungen entsprechend berücksichtigt und projektübergreifend auf Datenintegrität geachtet. Das Team hat folgende Aufgabenfelder:

- Erhebung von Anforderungen der Fachexpert: innen/Kunden, Unterstützung bei der Strukturierung, Priorisierung
- Erhebung und Analyse vorhandener Prozesse als Grundlage für die Lösungskonzeption
- Identifikation und Ausarbeitung von Lösungsansätzen und Detailanalyse der Anforderungen
- Erarbeitung von fachlichen Datenmodellen, Datenharmonisierung, Pflege von fachlichen Referenzlisten
- Dokumentation und Abstimmung der Fachexpert:innen-/Kund:innen Anforderungen
- Identifikation von Stakeholdern in Zusammenarbeit mit den IT Projektmanager:innen
- Mitwirkung in Abschätzungen zu Lösungen
- Fachliche Begleitung von Umsetzungsprojekten in Hinblick auf Wirksamkeit unserer Kunden (kurz-, mittel- und langfristig)
- Anwendungsschulungen für neu- und weiterentwickelte Applikationen
- Bündelung und Management des relevanten Fachwissens für unsere IT-Lösungen
- Second-level Betreuung von Applikationen

8.4 (342) IT-Software Entwicklung / IT Software Development

Das Team IT-Software Entwicklung setzt Konzepte und fachliche Anforderungen in ausführbare technische Artefakte um (Webapplikationen, Data Warehouses, Dashboards). Die dabei eingesetzten Tools und

Methoden werden laufend aktualisiert und vereinheitlicht. Synergieeffekte und Wartbarkeit werden durch eine einheitliche Architektur, ein zentral gepflegtes Entwicklungsframework und das dazugehörige Wissensmanagement sowie integrierte Code-QS-Maßnahmen gewährleistet. Softwaredesign, Architektur und Datenmodellierung, Programmierung (Frontend und Backend), Datenbanken (relational und nicht-relational), GIS (Geoinformationssysteme), Auswerteplattformen (Data Warehouse, Dashboards), DevOps (CI/CD Pipelines, Containermanagement, Security, Deployments) sowie Bündelung und Management des relevanten technischen Wissens für unsere IT-Lösungen sind dabei zentrale Kompetenzen.

Fachlich werden in erster Linie Umweltinformationssysteme, Meldeapplikationen und Auswerteplattformen im Umweltbereich umgesetzt.

8.5 (344) IT-Qualitätssicherung / IT Quality Management

Das Team IT-Qualitätssicherung unterteilt sich in zwei Bereiche, zum einen der Anwendungs-Helpdesk (EDM, Wasser, Altlasten) und zum anderen, der Softwaretest unserer Eigenentwicklungen:

- Helpdesk (interimistisch) Beantwortung von Kund: innen anfragen, bei komplexen Anfragen wird der 2ndLevel (Projektteam) miteinbezogen. Rechtliche Anfragen werden an die Ministerien weitergeleitet. Erstellung von Informationen bzw. Statistiken zum Helpdesk-Aufkommen und zur Abarbeitung der Kund: innenanfragen, Applikations Helpdesk: Helpdesk (1st und 2nd Level) für Umweltapplikationen
- Softwaretest überprüft die Anwendungen nach verschiedenen Gesichtspunkten (funktionale, nicht funktionale Anforderungen und die Integrität verschiedener Anwendungen). Das Team unterstützt dabei die Projektleitung, Analyse, Entwicklung, Betrieb und die Auftraggeber: innen bei der Durchführung und Steuerung des Entwicklungsprozesses. Zusätzlich werden Entscheidungsgrundlagen für die Inbetriebnahme einer Software geliefert.

Unser Handwerkszeug ist der Testprozess, der kontinuierlich weiterentwickelt wird. Große Bedeutung haben die manuelle Testdurchführung, Testautomatisierung, Last-, Performance Tests, WAI/Usability Tests und Security Tests.

8.6 (346) Betrieb Kundenservices / Operations Customer Service

Die DevOps Spezialist:innen vom Betrieb Kundenservices kümmern sich um alle zentralen Betriebsthemen für Kundenanwendungen. Das Aufgabenspektrum erstreckt sich vom 1st Level Support bis hin zu zum Management von 2nd Level und 3rd Level Support für Kundenanwendungen. Als zentrale Schaltstelle unterstützt und ermöglicht der Betrieb Kundenservices das Zusammenspiel zwischen der gesamten Software-Entwicklung, IT-Betrieb, Kund:innen und Auftraggeber:innen.

Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen:

- Applikationsbetrieb der zugeordneten Applikationen
- Abnahme und Durchführen der Inbetriebnahmen („Go Live Prozess“)
- CI/CD Infrastruktur für zugeordnete Entwicklungen und Projekte
- Durchführen der Inbetriebnahmen und Applikationspatches auf Applikationsebene
- Koordination der Wartungstätigkeiten von Kundenanwendungen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und reibungslosen Applikationsbetriebs
- Helpdesk und Registrierungsstelle der Kundenanwendungen zur Lösungsfindung bei Service-Calls
- Zentrale Schnittstelle zwischen allen IT-Bereichen
- Steuerung der Weiterentwicklung der Applikationsbetriebsumgebung
- Definition, Einführung und Steuerung betriebsrelevanter Standards im Applikationsbetrieb der Umwelt-IT
- Management des Monitorings zur Überprüfung der vereinbarten SLAs (Service Level Agreements)
- Kundenservice (ex Anwendungs-Helpdesk): Beantwortung von Kund: innen anfragen. Bei komplexen Anfragen wird der 2ndLevel (Projektteam) miteinbezogen. Rechtliche Anfragen werden an die Ministerien weitergeleitet. Erstellung von Reports und Statistiken zum Helpdesk-Aufkommen und zur Abarbeitung der Kund: innen-anfragen
- Applikations-Helpdesk: Helpdesk (1st und 2nd Level) für Umweltaplikationen

8.7 (345) Strahlenwarnsysteme / Radiation Warning Systems

Hauptarbeitsschwerpunkt des Teams Strahlenwarnsysteme ist die Überwachung des österreichischen Bundesgebiets auf großräumige radioaktive Belastungen zum Schutz der österreichischen Bevölkerung vor den negativen Auswirkungen ionisierender Strahlung.

Die Tätigkeiten liegen im hoheitlichen Bereich im Vollzug des Strahlenschutzgesetzes (StrSchG 2020), des Umweltkontrollgesetzes, der zugehörigen einschlägigen Verordnungen und EU-Richtlinien sowie der Strahlenschutz relevanten EU-Ratsbeschlüsse.

Die wesentlichen Aufgaben umfassen:

- Betriebsführung und Weiterentwicklung der hochverfügbaren Österr. Strahlenwarnsysteme ausgerichtet am Stand der Technik (inkl. Rufbereitschaftsdienst 7/24) im Auftrag der Abt. V8 - Strahlenschutz des BMLUK
- Unterstützung der Strahlenschutzbehörde bei radiologischen Notfallübungen, bei der Notfallplanung und im radiologischen Anlassfall
- Technische Beratung und Support des Kunden bei IKT-Fragestellungen
- Mitarbeit in einschlägigen EU-Gremien und Arbeitsgruppen
- Tätigkeiten als EURDEP Data Provider (österr. Strahlenfrühwarndaten) für die Europäische Kommission

9 (317) BEREICH ZERO POLLUTION & LABOR / ZERO POLLUTION & LABORATORY

Der Bereich Zero Pollution & Labor knüpft an die nationalen und internationalen Initiativen zur Erreichung des Nullschadstoffzieles für eine schadstofffreie Umwelt an. Die Arbeiten unterstützen die Umsetzung von Maßnahmen, die auf die Vermeidung neuer und auf die Beseitigung bestehender Verschmutzung abzielen. Dabei werden alle relevanten Stationen im „Pollution Policy Cycle“ betrachtet, unsere Analytik unterstützt und begleitet entlang des gesamten Schadstoffzyklus:

- Die Expert:innen überwachen den Zustand der Umwelt auf Basis einer medienübergreifenden Sichtweise. Damit werden sowohl Luft, Wasser, Boden und Organismen als auch Stoffkreisläufe erfasst. Gefahren, die von Schadstoffen ausgehen, werden identifiziert, der Fokus liegt insbesondere auf Bereichen, in denen noch Regelungsbedarf besteht.
- Stoffe und Gefahren, die in allen Umweltmedien, Mensch und Produkten für eine Verschmutzung verantwortlich sind wie u.a. Chemikalien, Biozidprodukte und Luftschadstoffe, werden zunehmend aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien bewertet.
- Es werden Maßnahmen zur Risikokontrolle und Emissionsminimierung von Chemikalien, Biozidprodukten, (Mikro)Plastik und Luftschadstoffen erarbeitet.
- Die Expertinnen unterstützen die Implementierung der Maßnahmen und die Einhaltung der Vorschriften durch Vollzugskontrolle in den verschiedenen Regelungsbereichen wie im Abfall-, Biozid- und Chemikalienrecht und in den Luftqualitätsrichtlinien (Hintergrundmessnetz).
- Die Wirksamkeit von Maßnahmen wird evaluiert. Der Erfolg der gesetzten wird mittels (Human)(Bio)Monitoring und Produktkontrollen überprüft. Mit den damit generierten Daten wird die Grundlagen für Verbesserungsvorschläge geliefert und Nachbesserungen werden angestoßen.

Weitere Arbeiten befassen sich mit der Ermittlung von Potentialen von erneuerbaren Energieproduktionsanlagen sowie mit dem Energieeinsatz, den THG- und Luftschadstoff-Emissionen aus dem Gebäudebereich zusammen mit der Ableitung von Maßnahmen zur Reduktion der Umweltbelastungen.

9.1 (321) Laborsupport / Laboratory Support

Das Team Laborsupport ist für die Auftragsabwicklung von Aufträgen mit Laborleistungen vom Probeneingang bis zur Rechnungserstellung, den Einkauf von externen Laborleistungen und die Bereitstellung der Verbrauchsmaterialien, Chemikalien sowie Geräten für die chemischen und das molekularbiologische Labor zuständig. Mit diesen Aufgaben unterstützt das Team das Umweltbundesamt-Labor, stellt die Kommunikation mit weiteren involvierten Teams sowie mit Kunden und Lieferanten sicher und hält so den reibungslosen Laborbetrieb mit aufrecht.

9.2 (325) Organische Analysen / Organic Analysis

Das Team Organische Analysen untersucht organische Schadstoffe in allen Umweltmedien mittels gas- und flüssigchromatographischer Methoden im Kundenauftragsgeschäft und in Projekten. Die langjährige Erfahrung der Expert:innen erlaubt individuelle, maßgeschneiderte Lösungen bei analytischen Problemen. Das Leistungs- und Analysespektrum umfasst die Bestimmung von Arznei- und Pflanzenschutzmitteln, PAK, Dioxinen, PFAS, endokrin wirksamen Substanzen, und weiteren Industriechemikalien im Spurenbereich in einer Vielzahl verschiedener Matrices.

9.3 (322) Anorganik, Spektroskopie & GVO / Inorganic Analysis, Spectroscopy & GMO

Das Leistungsspektrum des Teams Anorganik, Spektroskopie & GVO, Team in der Unit Umweltbundesamt-Labore, reicht von der Konzeption und Durchführung von Probenahmen von Abfällen und Kraftstoffen über die Analytik im Schwermetall- und Mikroplastikbereich mittels FTIR-Mikrospektroskopie bis hin zur Treibstoffanalytik im Zuge des österreichweiten Treibstoffqualitätsmonitorings (FQMS) und der Analytik von gentechnisch veränderten Organismen (GVO).

9.4 (326) Eignungsprüfungen / Proficiency Testings

Das Team Eignungsprüfungen arbeitet in den Schwerpunkten Methodenharmonisierung und Qualitätssicherung zur Gewährleistung von validen Daten und unterstützt Vollzug und Umweltkontrolle zur Umsetzung nationaler und internationaler Regelwerke in den Bereichen Abfälle/Stoffströme. Das Team konzipiert Ringversuche und Laborvergleichsversuche für Fragestellungen im Bereich Probenahme, Abfall, Ersatzbrennstoffe, Boden, Luft und Wasser (EN ISO 17043).

9.5 (323) Biozide / Biocides

Das Team Biozide arbeitet primär an der Schwerpunktstrategie „Zero Pollution“ und beschäftigt sich zu einem hohen Ausmaß mit der fachlichen Bewertung von Biozidprodukten und den Wirkstoffen, die in diesen eingesetzt werden. Die Arbeiten umfassen:

- Gefahren-, Expositions- und Risikobewertung
- Bewertung der Wirksamkeit der Produkte und die Vorgabe von Risikomanagementmaßnahmen
- Auskunftserteilung an interessierte Personen (Unternehmen, Privatpersonen, andere Institutionen etc.) in Form eines Helpdesks
- die Verbreitung von Informationen an Interessierte und die breite Öffentlichkeit durch eine eigene Website, um zur Bewusstseinsbildung bezüglich sinnvollem Einsatz von Biozidprodukten beizutragen

Den Rahmen für diese Aufgaben spannt die EU-Biozidproduktverordnung auf.

9.6 (324) Chemikalien / Chemicals

Das Team Chemikalien arbeitet vorwiegend an der Schwerpunktstrategie „Zero Pollution“ und verfügt über Expertise insbesondere zur Gefahren- und Expositionsbewertung, dem Risikomanagement von

chemischen Stoffen sowie zu regulatorischen Aspekten der REACH- und CLP-Verordnung. Konkret umfassen die Arbeiten:

- die Bewertung von chemischen Stoffen ((öko-)toxikologische Eigenschaften, physikalisch-chemische Eigenschaften)
- die Bewertung und die Ausarbeitung geeigneter Risikomaßnahmen im legislativen Kontext
- die regulatorische Fachexpertise für die nationale sowie europäische Chemikaliengesetzgebung REACH und CLP
- Führung des verpflichtenden nationalen Helpdesks
- die Betreuung der Expert:innengremien der ECHA sowie relevanter EK und OECD Arbeitsgruppen
- die Etablierung der grünen bzw. nachhaltigen Chemie im Umweltbundesamt bzw. in Österreich

9.7 (328) Schadstoffe / Pollutants

Das Team Schadstoffe legt den Fokus auf Chemikalien und Schadstoffe in allen Bereichen des Schadstoff-Policy Cycle, insbesondere bei umweltpolitisch aktuellen, noch nicht (ausreichend) geregelten Stoffen, den sogenannten upcoming oder emerging pollutants. Das Team arbeitet interdisziplinär und medienübergreifend in Forschungs- und Pilotprojekten, um regulatorische Fragestellungen zu adressieren. Fachliche Schwerpunkt-themen sind (Human) (Bio) Monitoring, Mikroplastik, Boden und Wasserverschmutzung.

9.8 (329) Luftqualität & Gebäude / Air Quality & Buildings

Das Team Luftqualität und Gebäude unterstützt bei der Gestaltung von Politiken und Maßnahmen zur Erreichung und Weiterentwicklung von Zielen zu Luftqualität und Emissionen sowie im Bereich Gebäude zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Dies umfasst die Messung von Luftschadstoffen, die Bewertung der Luftqualität, die Berichterstattung und Information der Öffentlichkeit sowie die Messung und Bewertung „neuer“ Schadstoffe (z.B. Black Carbon, ultra-feine Partikel). Das Team betreibt das nationale Hintergrundmessnetz sowie das nationale

Referenzlabor für Luftqualität und ist für österreichweite Koordinierung der Qualitätssicherung verantwortlich.

Im Bereich Gebäude erarbeitet das Team Datengrundlagen für die Verbesserung der Energieeffizienz, beim Energieeinsatz, zur thermischen und energetischen Sanierung sowie zur Dekarbonisierung des Raumwärmesektors generell. Weiters unterstützt das Team Gemeinden und Regionen bei der Energieraumplanung und klimawandelangepasste Stadt- und der Quartiersentwicklung. Sektorübergreifend ermittelt das Team im Bereich Gebäude flächenbezogene Potenziale für Photovoltaik (PV) auf Gebäuden und Freiflächen.

Das Team arbeitet auch als Wissensvermittler zwischen EU-Kommission, Bund und Bundesländern.

10 (500) BEREICH KLIMA & ENERGIE / CLIMATE & ENERGY

Die Arbeiten im Bereich Klima & Energie fokussieren auf die Unterstützung der Umsetzung bzw. Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens, dem European Green Deal inklusive dem EU Klimaschutzgesetz sowie der nationalen Klima- und Energiepolitik.

Die Expert:innen arbeiten im Themenbereich Energieeffizienz und ermitteln Energieeinsparungspotentiale in sämtlichen Sektoren. Dafür werden Datengrundlagen über Technologien und Aktivitäten hinsichtlich Energieeffizienz und deren Auswirkungen auf den Energieeinsatz und die Wechselwirkungen zur Biodiversität, Kreislaufwirtschaft und Zero Pollution als Basis für eine umweltverträgliche Energiewende geschaffen.

Die Arbeiten fokussieren auf die Erfassung und Bilanzierung der Treibhausgasemissionen sowie auf die Ableitung bzw. Entwicklung von geeigneten Maßnahmen zur THG Reduktion in allen relevanten Sektoren. Dies umfasst Industrie, Energieerzeugung, Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft, F-Gase sowie die Emissionen aus der Landnutzung und deren Änderungen (LULUCF).

Im Bereich befindet sich die nationale Emissionsüberwachungsstelle und es werden qualitätsgesicherte Inventuren für Treibhausgas- und Luftschatstoffemissionen Österreichs (OLI, NowCast) einschließlich der damit verbundenen nationalen Inventurberichte zur Erfüllung der Berichtspflichten Österreichs erstellt. Zusätzlich werden regionalisierte Treibhausgas- und Luftschatstoffinventuren auf Bundesländerebene (BLI) und Arbeiten in europäischen und internationalen Klimaprozessen und Projekten erstellt.

Aufbauend auf fundierten sektoralen Maßnahmenanalysen und Instrumentenanalysen hinsichtlich THG Wirkung und qualitativer und quantitativer sozioökonomischer Auswirkungen werden Zukunftsszenarien (2030/2040/2050) zur Klimaneutralität Österreichs aufgezeigt.

Zusätzlich zu wirtschaftlichen Analysen im Klimaszenarien-Kontext arbeiten Expert:innen im Themenbereich Green Finance u.a. zur Implementierung der Österreichischen Green Finance Agenda sowie an der Weiterentwicklung der EU Taxonomie.

10.1 (407) Klimapolitik & Klimamaßnahmen / Climate Policy & Measures

Das Team Klimapolitik & Klimamaßnahmen hat die folgenden Arbeitsschwerpunkte:

- Sektorübergreifende Klimaschutzmaßnahmen (Klimaschutzbericht, Klimacheck, NEKP)
- Erstellung der Treibhausgas- und Luftschatstoffsszenarien auf nationaler und Bundesländerebene und Berichterstattung an die europäische Kommission
- Monitoring der Wirksamkeit von Klimaschutzmaßnahmen (a.H. Indikatoren, Dashboards etc.)
- Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen im Bereich Forstwirtschaft und Landnutzungsänderung, Carbon farming, nature based solutions;
- Unterstützung der Europäischen Kommission (Erstellung der THG-Inventur, Reports, Reviews)
- Hosting des Centers for Emission Inventories and Projections (CEIP) für die UNECE
- Konzeption und Durchführung von internationalen Trainings und Capacity building
- Operative Umsetzung des EU-Emissionshandels: Führen und Weiterentwicklung der nationalen Emissionshandels-Register (i.R. von EU-Emissionshandel, Effort-Sharing- und LULUCF-Emissionshandel und Kyoto-Protokoll)

10.2 (406) Nationale Emissionsinventuren / National Emission Inventories

Das Team Nationale Emissionsinventuren hat folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Erstellung der österreichischen Inventur für Treibhausgas- und Luftschatstoffemissionen (OLI) einschließlich der damit verbundenen nationalen Inventurberichte zur Erfüllung der Berichtspflichten Österreichs innerhalb der EU sowie gegenüber der UNFCCC und der UNECE
- NowCast und Monitoring von Treibhausgas- und Luftschatstoffemissionen. Fachbeiträge und Analysen zu Inventur und

Zielerreichung sowie Aufbereitung für Stakeholder und Entscheidungsträger

- Erstellung einer regionalisierten Treibhausgas- und Luftschadstoffinventur auf Bundesländerebene (BLI)
- Mitwirkung an Berichten, Programmen und Szenarien zu Klimaschutz und Luftreinhaltung, Quantifizierung und Bewertung von Maßnahmen und deren Effekten in der Emissionsbilanzierung
- Mitarbeit im europäischen und internationalen Prozess zur Begutachtung und Bewertung von Emissionsinventuren anderer Länder („Review Prozess“)
- Führen eines Qualitätsmanagementsystems zur Sicherstellung der qualitätsgesicherten Erstellung der OLI nach ISO/IEC 17020

10.3 (404) Green Finance

Das Team Green Finance arbeitet entlang des Sustainable Finance Policy Cycle der EU und wirkt sowohl in der Gesetzgebungsphase als auch in der Implementierung, in der Evaluierung und beim Review von Regulatoren mit. Darüber hinaus arbeitet das Team für nationale, europäische und internationale Auftraggeber:innen aus dem öffentlichen Sektor sowie auch aus dem Privat-Sektor. Der Fokus liegt auf folgenden Bereichen:

- Österreichische Green Finance Agenda
- Grüne Finanzbildung und Green Finance Alliance
- Grüne Projektfinanzierung & Transition Finance sowie Biodiversity Finance
- (Weiter-)Entwicklung von Regulatoren wie EU Taxonomie, SFDR, CSRD ESRS, EU GBS etc. sowie Green Bond Impact Reporting
- Capacity building zu Green Finance Themen
- Mitarbeit im ETC Sustainability Transitions
- Beiträge und Stellungnahmen zur Entwicklung von Green Finance Normen – Vertretung im ASI Spiegelgremium für ISO 14030, ISO 14097
- Klimarisikomanagement
- Klimastrategien zur Dekarbonisierung von Finanzportfolios
- Betreuung Internationaler Arbeitsgruppen u. Netzwerke sowie in Forschungsprojekten

10.4 (361) Mobilität / Mobility

Das Team Mobilität arbeitet an der Transformation des Mobilitätssystems und allen dafür notwendigen Querschnittsthemen mit dem Ziel der Reduktion der direkten und indirekten THG-, Luftschadstoff- und Lärmemissionen aus dem Verkehr, sowie der Optimierung der Energieeffizienz in der Mobilität. Das Team Mobilität wirkt dabei vorrangig im Schwerpunkt Klima mit ausgesuchten Anknüpfungspunkten auch zu allen anderen Schwerpunktstrategien, wobei folgende Arbeitsschwerpunkte abgegrenzt werden:

- Kraftstoffe & Energie (Fuels & Energy): Alternative Kraftstoffe (biogen und strombasiert), Kraftstoffqualität, Nachhaltigkeitszertifizierung, Umsetzung Kraftstoffverordnung
- Emissionen & Berichtspflichten (Emissions & Reporting): nationale und internationale Berichtspflichten, Luftschadstoffinventur, Emissions- und Energieszenarien, CO2-Monitoring
- Politik & Forschung (Policy & Research): aktive Mobilität, Elektromobilität und alternative Antriebstechnologien, Mobilitätsmanagement und Raumplanung, Tourismusmobilität, Güterverkehr, Emissionsberechnungen, Szenarienentwicklung und Maßnahmenevaluierung
- Lärm (Noise): Umgebungslärmkartierung, Lärmberechnungen

11 (501) BEREICH BIODIVERSITÄT & INTERNATIONALES / BIODIVERSITY & INTERNATIONAL COOPERATION

Der Bereich Biodiversität knüpft mit seiner Arbeit an die vom Weltbiodiversitätsrat aufgezeigten Ursachen des Biodiversitätsverlustes an:

- intensive Land- und Gewässernutzung,
- nicht nachhaltige Ressourcenentnahme,
- Klimawandel,
- Schadstoffeintrag und
- Verbreitung gebietsfremder invasiver Arten.

Für die rasch erforderliche Trendwende wird sowohl zum Schutz als auch zur Wiederherstellung degraderter Ökosysteme gearbeitet sowie an synergistischen Lösungen der Klima- und Biodiversitäts-Krise, z.B. zum natur- und biodiversitätsverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energiebereitstellung.

Da der Biodiversitätsverlust vor allem durch den Nutzungsdruck an Land und Fläche („Landnutzung“) als auch in Gewässern („Wasser-Ressourcen“) verursacht wird, erarbeitet das Team des Bereichs Maßnahmen zur Reduktion dieses Nutzungsdrucks und der Belastungspfade auf solider Daten- und Wissensbasis zu folgenden Themen:

- Landnutzung,
- qualitativer und quantitativer Bodenschutz,
- qualitativer und quantitativer Gewässerschutz (Oberflächengewässer und Grundwasser) und
- Stoffeinträge.

Zudem wird ein systematisches Biodiversitäts-Monitoring und ökologisches Langzeitmonitoring inklusive Fernerkundungsmethoden zur Erfassung des Zustandes und zur Wirkungs- und Erfolgskontrolle sichergestellt. Mit den qualitativen und quantitativen Methoden zur Erfassung und Bewertung von Ökosystemleistungen können notwendige Maßnahmen und Wirkungen aussagekräftiger evaluiert werden.

Die internationale Zusammenarbeit ist auf die EU sowie deren Beitragskandidaten fokussiert. Schwerpunkt ist die Unterstützung der Akquise von Projekten über den gesamten Prozess bis zur Übergabe an die Fachteams sowie im Anlassfall auch die Leitung von großen interdisziplinären Projekten. Die globale Problemdimension wird stets berücksichtigt,

daher orientiert sich die Tätigkeit des Bereichs zudem an den Schwerpunktregionen aus der Sicht des Außenministeriums und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.

11.1 (383) Biologische Vielfalt & Naturschutz / Biodiversity & Nature Conservation

Das Team Biologische Vielfalt und Naturschutz arbeitet besonders intensiv an der Schwerpunktstrategie „Biodiversität“ zu den Themen:

- Arten, Lebensräume und Ökosysteme sowie deren Funktionsfähigkeit
- Status und Trends der biologischen Vielfalt (v.a. Habitate/Landschaftstypen und Arten), Biodiversitätsindikatoren, Ökosystemleistungen, Invasive gebietsfremde Arten
- Monitoring von Arten und Lebensräumen
- EU-Regelungen zum Naturschutz und UN-Übereinkommen über die biologische Vielfalt
- Biodiversitätsbilanzierung, Biodiversitätsschutz und Gesellschaft und Wirtschaft
- Aufbau eines Biodiversitäts-Information Systems für Österreich (BISA) unter Anwendung der Open Data Prinzipien für Datenhaltung und Datenverarbeitung

11.2 (422) Landnutzung & Biologische Sicherheit / Land Use & Biosafety

Das Team Landnutzung & Biologische Sicherheit beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Umweltwirkungen der Landnutzung (Land- und Forstwirtschaft), sowie mit Biologischer Sicherheit, d.h. Umweltaspekte der Gentechnik, insbesondere zu folgenden Themen:

Landnutzung:

- Umweltauswirkungen der Landnutzung (z.B. N-, P-, THG-Bilanzen, NH3-Emissionen)
- Evaluierung agrarpolitischer Programme (GAP-Strategieplan) in Bezug auf Klima und Umwelt

- Waldbiodiversität/Naturschutz, (Klein-) Waldbewirtschaftung, Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald
- Grundlagenarbeiten zu Ökosystemleistungen, Ernährung, Entwaldung, Klimaauswirkungen der Landwirtschaft, Fischerei und Aquakultur

Biologische Sicherheit:

- Stellungnahmen zu GVO Produktanträgen, EFSA Leitliniendokumenten und neuen gesetzlichen Regelungen auf EU-Ebene
- Bewertung aktueller Entwicklungen, wie z.B. neue Techniken zur genetischen Veränderung (Genome Editing), GVOs mit genedrives, sowie Arbeiten zu sozioökonomischen und naturschutzrelevanten Aspekten von GVOs
- Aktive Teilnahme an Verhandlungen auf EU-, OECD- und UN-Ebene

11.3 (385) Boden- & Flächenmanagement / Soil & Land Management

Das Team Boden & Flächenmanagement erarbeitet Daten, Indikatoren und Fachgrundlagen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Boden- und Flächennutzung mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Bodenqualität und Schadstoffbelastung
- Bodenquantität und Brachflächenrecycling
- Bodenfunktionen und Ökosystemleistungen
- Führung des Bodeninformationssystems BORIS
- Regelungen zu Boden in Österreich und der EU
- Aufbereitung und Vermittlung von Bodenwissen
- Leitung und Organisation von nationalen Netzwerken zu Boden

11.4 (384) Fernerkundung & Raumanalyse / Remote Sensing & Spatial Analysis

Das Team Fernerkundung & Raumanalyse arbeitet mit unterschiedlichsten Geodaten und innovativen Auswertungsmethoden an den folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- allen thematischen Umwelt-Anwendungsbereichen, in denen Fernerkundungsdaten das Umweltmonitoring ergänzen und verbessern können. Dabei wird auf die europäische Satelliteninfrastruktur COPERNICUS, Geodateninfrastruktur und leistungsstarke Rechenzentren (EODC, DIAS) zurückgegriffen.
- Digitalisierung in Verbindung mit künstlicher Intelligenz (DataScience) zur Big-Data Analyse speziell von Geodaten, die in unterschiedlichen Fachgebieten z. B. Biodiversität (Zustand und Verteilung von Habitaten, Lebensraumvernetzung), Klimaschutz (LULUCF, CO₂ Direktmessung in der Atmosphäre) oder Geo-Datenmanagement (INSPIRE) zur Anwendung kommen.

11.5 (423) Ökosystemforschung & Umweltinformation / Ecosystem Research & Environmental Information

Das Team Ökosystemforschung & Umweltinformation arbeitet an der Schnittstelle von ökosystemaren Umweltkontrolle und der Bereitstellung von Umweltinformation insbesondere zu nachfolgenden Themen:

- Umweltbeobachtung - Konzeption, Koordination und Betrieb von hochintegrierenden Umweltbeobachtungen, Langzeitmonitoring und -forschung an Ökosystemen (national, Europa, global) als Beitrag zur Umsetzung der Genfer Luftreinhaltekonvention (UNECE CLRTAP) und Richtline über nationale Emmissionshöchstmengen (NEC, inklusive Wirkungsmonitoring)
- Unterstützung der Implementierung der eLTER Forschungs-Infrastruktur (eLTER RI) für ein kosteneffizientes und harmonisiertes Standortsnetzwerk für Forschung und Umweltpolitik
- Modellierung zu Treibhausgassenke, Klimawandelfolgen und Biodiversität in Ökosystemen (Standort, national) sowie Evaluierung der Belastung von Ökosystemen durch Stickstoff in Österreich (Critical Loads/Levels) und Etablierung eines nationalen Stickstoffbudgets

- Umweltdatenmanagement - Infrastruktur zur Suche, Vernetzung und Bereitstellung von Umweltinformationen und Geodaten (Services, Standards, Architekturen) unter Berücksichtigung der FAIR Prinzipien sowie Unterstützung bei der Umsetzung relevanter Rechtsmaterien für Umweltinformationen (z.B. INSPIRE, PSI, Open-Data)
- Umweltinformationsbereitstellung und -politik - Evaluierung von Umweltindikatoren und Umsetzung der Koordinationsstelle für Umweltinformation (KUI) sowie Datenmanagementprozesse und -politiken

11.6 (381) Oberflächengewässer / Surface Waters

Das Team Oberflächengewässer unterstützt die nationale Verwaltung im Vollzug und international zu Fragestellungen und Problemlösungen in den Oberflächengewässern und der Abwasserwirtschaft.

Die Arbeitsschwerpunkte umfassen:

- Arbeiten an der Umweltkontrolle und dem Schutz der Ressource Wasser mit Fokus auf Wasserqualität, Gewässerökologie, Abwasserwirtschaft und Integriertes Wasser Ressourcen-Management
- Arbeiten am Gewässer-Monitoring, der Entwicklung und Umsetzung von Gewässer-Bewirtschaftungsplänen mit aktiver Stakeholder-Beteiligung und an den Grundlagen und der Umsetzung von Maßnahmenprogrammen (inkl. Monitoring-Programme, Status-Bewertung, Nature-based Solutions)
- Datenmanagement und Konzeption, Entwicklung und Betrieb von Wasser-Informationssystemen für das Wasserinformationssystem Austria

Capacity Building für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, der EU-Kommunalen Abwasserrichtlinie und weiteren EU-Wasser-Richtlinien und leistet damit einen Beitrag zum Aufbau eines IWRM in der EU und der EU-Nachbarschaft.

11.7 (382) Grundwasser / Groundwater

Das Team Grundwasser hat folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Erhebung und Darstellung des chemischen und mengenmäßigen Zustandes und der Zustandsentwicklung von Grundwasser auf nationaler und internationaler Ebene
- Erarbeiten von Grundlagen und Methoden zur Bewertung und zum Schutz des Grundwassers einschließlich Monitoring-Programmen, Maßnahmen und Umweltindikatoren
- Unterstützung bei der Umsetzung gesetzlicher Anforderungen einschließlich des Berichtswesens
- Beratung in wasserwirtschaftlichen Fragestellungen
- Erstellen von Fachgrundlagen für die nachhaltige Bewirtschaftung bzgl. Qualität und Quantität

Erarbeiten von umfassenden Datengrundlagen und GIS-basierten Informationen sowie damit verbundene Datenmanagement-, Auswerte- und Visualisierungstools, u.a. die methodische Erarbeitung und Betreuung der digitalen Darstellung des österreichischen Gewässernetzes und die fachliche Betreuung der (Weiter)Entwicklung der H2O-Fachdatenbank.

11.8 (313) EU & Internationale Zusammenarbeit / EU & International Collaboration

Das Team EU & Internationale Zusammenarbeit ist verantwortlich für die weitere Entwicklung von Beratungsaufträgen unserer europäischen und internationalen Kunden, Akquise von neuen Projekten, Verhandlungen mit potentiellen Partnern und Geldgebern sowie für die Vorbereitung und Genehmigung von unseren internationalen Projektvorschlägen. Die weiteren Aktivitäten umfassen die interne Koordinierung mit relevanten Akteur:innen, die Identifizierung und strategische Bewertung von Möglichkeiten für neue Aufgaben, Verfolgung der europäischen und internationalen Umweltpolitik und Tendenzen, die Weiterentwicklung von Beziehungen mit potenziellen neuen Kunden und Pflege der bestehenden Kontakte sowie die Erstellung von Potenzialanalysen. Der KB EU & International ist im ständigen Austausch mit internationalen Kunden über Fortschritt, Bewertung und Weiterentwicklung von Projekten.

Das Bid Management fungiert als Servicestelle für internationale Projektausschreibungen und die Angebotserstellung. Es unterstützt die

anderen Bereiche und die beteiligten Teams in der Erstellung der Einreichunterlagen.

In der Projektabwicklung und -umsetzung agiert das Team als Koordinationsstelle zu sektor- und länderübergreifenden Klima- und Umweltschutzprojekten. Weiters steht der das Team im regelmäßigen Austausch mit den internationalen Abteilungen im BMK, dem BML, dem BMEIA und der ADA.

12 (502) BEREICH KREISLAUFWIRTSCHAFT & RESSOURCEN / CIRCULAR ECONOMY & RESOURCES

Die Arbeiten im Bereich Kreislaufwirtschaft und Ressourcen fokussieren auf die Unterstützung der Umsetzung des EU-Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft sowie der nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie und deren Umsetzung.

Die Expert:innen arbeiten im Policy Cycle an nationalen und europäischen Regelwerken betreffend nachhaltige Produktpolitik, Industrieemissionen, Abfallwirtschaft, Emissionshandel, Carbon Pricing, Nukleare Sicherheit mit und unterstützen den Vollzug. Insbesondere wird der Stand der Technik von großen Industrie- und Abfallbehandlungsanlagen erhoben und bewertet, um damit die Festlegung des Europäischen Bestverfügbaren Stands der Technik zu unterstützen. Ferner werden Fachgrundlagen in Angelegenheiten der nachhaltigen Produktion, Umwelttechnologien und der Bioökonomie erarbeitet.

Im Themenbereich Altlasten werden standortspezifisch maßgeschneiderte und anpassungsfähige Lösungen zur Sanierung und Revitalisierung von kontaminierten Standorten und Brachflächen entwickelt. Damit wird maßgeblich zur Gestaltung neuer Lebens- und Wirtschaftsräume und einer nachhaltigen Entwicklung auf regionaler Ebene beigetragen.

Die Arbeiten im Themenbereich Abfall sind auf die Erhebung und Darstellung des aktuellen Stands der Abfallwirtschaft in Österreich fokussiert, unter besonderer Berücksichtigung von Abfallaufkommen und Behandlung, Abfallvermeidung sowie Recycling bzw. Herstellung von Sekundärressourcen. Weiters wird die Bundesverwaltung beim Vollzug der produktbezogenen Verordnungen im Abfallbereich unterstützt.

Ein bedeutsamer Arbeitsschwerpunkt ist das Monitoring im Bereich Kreislaufwirtschaft, und darauf aufbauend die Erfüllung von nationalen und EU-Berichtspflichten insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung, große Industrieanlagen sowie Monitoring der Kreislaufwirtschaftsstrategie. Dafür werden maßgeschneiderte Datenhaltungs- und Auswertesysteme entwickelt und betrieben.

12.1 (513) Nachhaltige Produktion & Kreislaufwirtschaft / Sustainable Production & Circular Economy

Das Team Nachhaltige Produktion & Kreislaufwirtschaft bündelt die hausweiten Arbeiten zur österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie und zur Umsetzung des EU-Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft.

Mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

Kreislaufwirtschaft, deren Schnittstellen und Wirkungen:

- Erarbeitung fachlicher Beiträge zur Umsetzung der österreichischen und EU-Kreislaufwirtschaftsstrategie (inkl. Helpdesk);
- Unterstützung bei Entwicklung und Umsetzung von EU-Recht im Bereich der Kreislaufwirtschaft (insbesondere Ökodesign VO, Bauprodukte VO, VO für kritische Rohstoffe (CRM-Act), EU Circular Economy Act);
- Indikatorenentwicklung, Monitoring und Analyse zur Bewertung von Effekten kreislaufwirtschaftlicher Maßnahmen, sowie die Integration in andere Fachthemen;
- Integration von Kreislaufwirtschaftsaspekten in die fachlichen Arbeiten des Hauses

Fachliche Vertiefung zu Ressourcenbereitstellung und Nutzung:

- Anforderungsanalysen zur Integration des Ressourcenverbrauchs in bestehende Modellierungen und Szenarien (Treibhausgase, Energie); Überblick zur Verfügbarkeit von Primär- und Sekundärressourcen (Zusammenführen vorhandener Potentiale)
- Unterstützung beim Vollzug kreislaufwirtschaftlicher Aspekte des Critical Raw Material Acts (kritische Rohstoffe), Analyse von Wertschöpfungsketten, Rohstoffbedarf, Rohstoffversorgung, Lieferketten
- Fachliche Unterstützung des BMLUK in Angelegenheiten der nachhaltigen Produktion und des Ecodesign for Sustainable Products (ESPR), Gestaltung der Kriterien für umweltgerechte Produktgestaltung für alle Produktgruppen; Bewertung von Zirkularitätsaktivitäten am End-Of-Life; digitale Produktpässe

12.2 (362) Industrie & Energieaufbringung / Industry & Energy Generation

Das Team Industrie & Energieaufbringung arbeitet insbesondere zu folgenden Themen:

- **Klimaschutz und Transformation:** Emissionshandel als Instrument zur THG-Reduktion, Energieszenarien, Positionierung Österreichs im nationalen Effort Sharing Ziel 2030, Wirksamkeit bestehender und allfälliger neuer Instrumente (Carbon Pricing, CBAM, CCS/U) in den Sektoren Industrie und Energieaufbringung
- **Energieeinsatz und -effizienz:** Gesamtenergieverbrauch, Erhöhung der Energieeffizienz in relevanten Sektoren, Ausrichtung des Energiesystems auf europäische Klima- und Energieziele 2030 und Energieroadmap 2050, Energieeinsparungspotenziale
- **Erneuerbare Energien:** EU und nationale Zielsetzungen, Erneuerbare Energieträger, Ökostrom, Energieverteilung und -speicherung, Energiesystem und Energieinfrastruktur, Ökologisierung der Energiepreise, Versorgungssicherheit und Leistbarkeit
- **Industrieemissions-Richtlinie und Nuklear Sicherheit:** Minderung von Schadstoffemissionen, Ressourcen- und Energieverbrauch im Produktionsprozess
- **BAT-Prozess,** hohe Umweltstandards zur Schadstoffreduktion in österr. Gesetzen, Verordnungen und Bescheiden, NEC Maßnahmen und Szenarien für Industrie- und Energieaufbringung
- **Risikominderung** für Umwelt und Gesundheit u. a. aus Kernkraftwerken im Ausland, Umwelttechnologien und Innovationen
- Mitarbeit an **Nuklearkonventionen** in internationalen und europäischen Gremien

12.3 (421) Altlasten / Contaminated Sites

Das Team Altlasten erledigt im Auftrag des BMK die meisten fachlichen Aufgaben, die sich bei der Vollziehung des ALSAG für das BMK ergeben. Dazu zählen:

- Untersuchung und Beurteilung von kontaminierten Standorten und Deponien
- Bewertung der Wirksamkeit von Maßnahmen zur Sanierung von Altlasten

- Beurteilung der Potenziale für die Wiedernutzung kontaminiertener Standorte
- Erstellung von Fachgrundlagen für die Untersuchung und Beurteilung von kontaminierten Standorten und Deponien
- Betrieb eines Altlastenportals zur Bereitstellung von Informationen zum Thema Altlasten

12.4 (363) Abfälle & Stoffflussmanagement / Waste & Material Flow Management

Das Team Abfall & Stoffflussmanagement hat folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Monitoring und Reporting in der Abfallwirtschaft
- Feststellung und Weiterentwicklung des Stands der Technik der Abfallbehandlung
- Stärkung der Abfallvermeidung und der Ressourcenschonung
- Kreislaufwirtschaft
- Schadstoffentfrachtung im Kontext bedeutender Produktgruppen und Abfallströme
- Unterstützung des Bundes beim Vollzug im Zusammenhang mit der erweiterten Produzentenverantwortung und der Abfallverbringung

13 MANAGEMENTBEAUFTRAGTE UND WEISUNGSFREIE ORGANISATIONSEINHEITEN

13.1 Managementbeauftragte für das gesamte Unternehmen

Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement Umweltmanagementbeauftragte:

Stellvertretung:

Qualitätsmanagement Qualitätsmanagementbeauftragte:
Stellvertretung:

Risikomanagement Risikomanagement & Internes Kontroll-Systemmanagement (IKS)
Beauftragte:

Stellvertretung (Risikomanagement):

13.2 Weisungsfreie Organisationseinheiten

Prüfstelle für Umwelt-, GVO- & Treibstoff-analytik Gesamtverantwortliche Leitung:
Stellvertretung:

Qualitätsmanagementbeauftragte:

Stellvertretung:

Techn. Qualitätsmanagementbeauftragte:

Kalibrierbeauftragte für die Prüfstelle:

Kalibrierstelle für **Gesamtverantwortliche Leitung:**

Luftqualität

Stellvertretung:

Leitung des Kalibrierlabors:

Stellvertretung:

Qualitätsmanagementbeauftragte:

Stellvertretung:

*Eignungsprüfungs-
stelle* **Gesamtverantwortliche Leitung:**

Stellvertretung:

*Koordination und
technische Leitung* **Eignungsprüfungen (CA):**

Stellvertretung:

Koordination Eignungsprüfungen (IM):

Stellvertretung (IM):

Technische Leitung Eignungsprüfungen (IM):

Stellvertretung (IM):

Qualitätsmanagementbeauftragte:

Stellvertretung:

Inspektionsstelle für Gesamtverantwortliche technische Leitung:

Emissionsbilanzen

Stellvertretung:

Qualitätsmanagementbeauftragter:

Stellvertretung:

Strahlenwarn- Informationssicherheitsmanager (27001):

systeme

13.3 Sonstige Beauftragte

Weitere Beauftragte sind der aktuellen Beauftragtenliste zu entnehmen.

**Diese Version ersetzt alle vorangegangenen Versionen.
Gedruckte Ausgaben unterliegen keinem Änderungsdienst.**



umweltbundesamt.at